



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2025

### 8,558: Freier Bereich/Open Area: Komplexe, wertbewusste Entscheidungssituationen analysieren und reflektieren

ECTS-Credits: 3

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Einzelarbeit Individualnote (60%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Mündliche Prüfungs- und Fachgespräche, Digital, Einzelarbeit Individualnote (40%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,558,1.00 Freier Bereich/Open Area: Komplexe, wertbewusste Entscheidungssituationen analysieren und reflektieren](#) --

Deutsch -- [Wagner Dietrich](#)

## Veranstaltungs-Informationen

### Veranstaltungs-Vorbedingungen

Der Kurs kann im Rahmen der wirtschaftspädagogischen Ausbildung im Bereich der berufspraktischen Ausbildung auf Masterebene (Kontextstudium - Pflichtwahlfächer) belegt werden.

Es gibt keine Vorbedingungen für die Teilnahme.

### Lern-Ziele

Die Studierenden...

- reflektieren ihre eigene Position in Bezug auf wertebewusstes Denken und Handeln
- nutzen Menschen- und Gesellschaftsbilder und die dazugehörigen Weltanschauungen, um in Argumentationen die Wertebasis zu identifizieren
- entschlüsseln die Wertebasis von aktuellen gesellschaftlichen Phänomenen aus Wirtschaft und Bildung.

Der Kurs trägt insbesondere zu den folgenden Kompetenzen in der wirtschaftspädagogischen Ausbildung bei:

- Die eigene Rolle als Fach- und Lehrperson reflektieren und gestalten & den Schulkontext aktiv mitgestalten
  - Sich im Kontext einer Bildungsorganisation zurecht finden & die eigene Rolle als Bildungsverantwortlicher gestalten
- Interaktionssituationen mit verschiedenen Anspruchsgruppen gestalten

### Veranstaltungs-Inhalt

Die Veranstaltung fokussiert sich auf eine intensive Auseinandersetzung mit Bezug zu Wissen, Fertigkeiten und Einstellung der folgenden theoretisch-konzeptionellen Grundlagen:

- Merkmale komplexer Entscheidungssituationen (mit Bezug zu Konzepten von kognitiven Abkürzungen, sog. "Biases") und dem Einfluss von (impliziten) Werthaltungen.
- Theoretischen Grundlagen zu Moral und Ethik und deren Einfluss auf unsere Urteile und Handlungen
- Unterschiedliche Menschen- und Gesellschaftsbilder bzw. Weltanschauungen und deren Einfluss auf unsere Urteile und Entscheidungen im privaten und beruflichen Umfeld



## Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

### 1. Kick-Off (4h):

- Einführung in das Themenfeld «Entscheidungen unter Unsicherheit im professionellen Kontexten»
- Start in die Reflexionsphase über die eigenen Werte und Prägungen, die Denken und Handeln beeinflussen

### 2. Präsenzveranstaltung im Break (2x8h):

- Kennenlernen verschiedener Menschen- und Gesellschaftsbilder
- Experimentelles Erproben von Situationen in denen wertebewusstes Handeln gefragt ist
- Reflexion und Diskussion über Experimente
- Analyse der Wertebasis von ausgewählten Phänomenen aus Wirtschaft und Bildung

### 3. Reflexion der Shadowing-Erfahrungen (4h):

- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse aus dem Shadowing
- Reflexion des Shadowings
- Reflexion der eigenen Kompetenzentwicklung

## Veranstaltungs-Literatur

Giaccalone, R. A., & Thompson, K. R. (2006). Business Ethics and Social Responsibility Education: Shifting the Worldview. *Academy of Management Learning & Education*, 5(3), 266-277.

Kholin, M. (2019). Arbeitswerte im Wandel. Hinweise für die betriebliche Praxis. In: BWP. Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 48 (2019) Vol. 4, S. 24-28. Koltko-Rivera, M. E. (2004). The Psychology of Worldviews. *Review of General Psychology*, 8(1), S. 3-58.

Peltier, J.; Hay, A.; Drago, W. (2005): The Reflective Learning Continuum. Reflecting on Reflection. In: *Journal of Marketing Education - J Market Educ* 27, S. 250-263. DOI: 10.1177/0273475305279657

Pieper, A. (2007). Einführung in die Ethik. UTB für Wissenschaft. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.

Retzmann, T. (2019). Der ehrbare Kaufmann in Zeiten moderner Wirtschafts-und Unternehmensethik. In: BWP. Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 48 (2019) Vol. 4, S. 9-13.

Wagner, D. (2019): Entwicklung und Erprobung eines Konzepts zur Förderung ethischer Kompetenz. Detmold: Eusl (Wirtschaftspädagogisches Forum, 65)

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Dietrich Wagner ([dietrich.wagner@unisg.ch](mailto:dietrich.wagner@unisg.ch)) zur Verfügung.

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

##### Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Arbeit
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Arbeit
Prüfungsart	Digital



Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	Off Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	60%
Dauer	--

## Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

## Bemerkungen

Bericht über Shadowing-Erfahrung und Reflexion

## Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

## Hilfsmittel-Zusatz

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden. Es ist deshalb eine Eigenständigkeitserklärung beizufügen.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie z. B. APA zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren.

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

---

## 2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

### Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Mündliche Prüfungs- und Fachgespräche
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	Off Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	40%
Dauer	--

### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

### Bemerkungen

Präsentation und Reflexion des Shadowings

### Hilfsmittel-Regelung

Open Book



Die Wahl der Hilfsmittel steht den Studierenden unter Beachtung folgender Einschränkungen frei:

- Taschenrechnermodelle, welche nicht der Texas Instruments TI-30-Serie angehören, sowie sämtliche programmierbare und kommunikationsfähige elektronische Geräte wie elektronische Wörterbücher, Notebooks, Tablets, Smartphones, Headsets, zusätzliche Bildschirme, etc. sind nicht erlaubt;
- Es besteht die Möglichkeit, Ausnahmen explizit durch die zuständigen Dozierenden im Hilfsmittelzusatz zu definieren.

Die Beschaffung der Hilfsmittel, wie auch die Sicherstellung deren Funktionsfähigkeit, ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

## Hilfsmittel-Zusatz

--

---

## Prüfungs-Inhalt

Die Studierenden...

- reflektieren ihre eigene Position in Bezug auf wertebewusstes Denken und Handeln
- nutzen Menschen- und Gesellschaftsbilder und die dazugehörigen Weltanschauungen, um in Argumentationen die Wertebasis zu identifizieren
- entschlüsseln die Wertebasis von aktuellen gesellschaftlichen Phänomenen aus Wirtschaft und Bildung.

Die Veranstaltung fokussiert sich auf eine intensive Auseinandersetzung mit Bezug zu Wissen, Fertigkeiten und Einstellung der folgenden theoretisch-konzeptionellen Grundlagen:

- Merkmale komplexer Entscheidungssituationen (mit Bezug zu Konzepten von kognitiven Abkürzungen, sog. "Biases") und dem Einfluss von (impliziten) Werthaltungen.
- Theoretischen Grundlagen zu Moral und Ethik und deren Einfluss auf unsere Urteile und Handlungen
- Unterschiedliche Menschen- und Gesellschaftsbilder bzw. Weltanschauungen und deren Einfluss auf unsere Urteile und Entscheidungen im privaten und beruflichen Umfeld

## Prüfungs-Literatur

Giacalone, R. A., & Thompson, K. R. (2006). Business Ethics and Social Responsibility Education: Shifting the Worldview. *Academy of Management Learning & Education*, 5(3), 266-277.

Kholin, M. (2019). Arbeitswerte im Wandel. Hinweise für die betriebliche Praxis. In: BWP. Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 48 (2019) Vol. 4, S. 24-28. Koltko-Rivera, M. E. (2004). The Psychology of Worldviews. *Review of General Psychology*, 8(1), S. 3-58.

Peltier, J.; Hay, A.; Drago, W. (2005): The Reflective Learning Continuum. Reflecting on Reflection. In: *Journal of Marketing Education - J Market Educ* 27, S. 250-263. DOI: 10.1177/0273475305279657

Pieper, A. (2007). Einführung in die Ethik. UTB für Wissenschaft. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.

Retzmann, T. (2019). Der ehrbare Kaufmann in Zeiten moderner Wirtschafts- und Unternehmensethik. In: BWP. Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 48 (2019) Vol. 4, S. 9-13.

Wagner, D. (2019): Entwicklung und Erprobung eines Konzepts zur Förderung ethischer Kompetenz. Detmold: Eusl (Wirtschaftspädagogisches Forum, 65)



## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 (Montag, 24. März 2025) prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 23. Januar 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 17. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 14 (Montag, 31. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 07. April 2025).